Heinz Jürgen Kaiser (Hg.)

Autonomie und Kompetenz

Aspekte einer gerontologischen Herausforderung

LIT

Inhalt

Heinz Jürgen Kaiser
Autonomie und Kompetenz: Ein Überblick über die Beiträge 7

Grundfragen - Grundlagenforschung

Andreas Kruse
Autonomie und soziale Teilhabe im Alter als politische Leitbilder eines erfolgreichen Alters 17

Ursula M. Lehr
Das Lebensalter – ein Maßstab für Kompetenz? 35

Hans Thomae
Zufriedenheit und Kompetenz 51

Hans-Werner Wahl
Ökologische Aspekte der Selbständigkeit im Alter 67

Bernd Hagen
Aspekte der Unselbstständigkeit im höheren Lebensalter 87

Ingo Füsgen:
Leichte kognitive Störungen im Alter – ein interdisziplinäres Problem 109

Dietrich O. Schachtschabel:
Oxidativer Stress und Altern 119

Klaus-Christian Steinwachs:
Neuroplastizität und Neurogenese im Alter und ihre Bedeutung für Trainings- und Interventionsmaßnahmen aus der Sicht der Grundlagenforschung 131

Rasvan E. Lalu & Reinhard Schmitz-Scherzer:
Ist die Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebendiagnosen relevant für den funktionellen Status geriatrischer Rehabilitationspatienten? 151

Autonomie und Kompetenz im sozialen Kontext

Heinz Jürgen Kaiser
Der rationale Mensch als Adressat (und Kunde) der Angewandten Gerontologie 164

Ulrich M. Fleischmann
Selbstwirksamkeitsüberzeugungen und Belastungserleben in der stationären Altenpflege – Eine explorative Praxisstudie – 185

Clemens Tesch-Römer, Andreas Motel-Klingebiel & Hans-Joachim von Kondratowitz:
Autonomie, Wohlbefinden und intergenerationale Solidarität im Alter 197

Manfred Stosberg:
„Netzwerken" – Ein Weg zur Kompetenz im Alter 213

Rudolf-M. Schütz:
Sterbebeistand und Willensfähigkeit 223

Thomas Klie:
Zwischen Hospiz und aktiver Euthanasie – Ein juristischer Beitrag zur aktuellen Diskussion um „Entscheidungen am Lebensende" 235

Autonomie und Kompetenz durch Mobilität

Hartmut Baumann:
Kontrolliertes Bewegungsverhalten im Alter – Was kann der „Sport" dazu leisten? 255

Hans Joachim Förster und Heinz Jürgen Kaiser:
Die Förderung subbewussten Agierens im Straßenverkehr als Erleichterung der Mobilität Älterer 269

Autorenregister 283